

Johanna auch in Salzburg bejubelt

Aufführungen des Musikvereins Gütersloh vor mehr als 4000 Zuhörern

Gütersloh/Salzburg (WB). Der Städtische Musikverein Gütersloh gastierte vor wenigen Tagen in Salzburg mit dem auch kürzlich in der Stadthalle Gütersloh dargebotenen dramatischen Oratorium von A. Honegger »Johanna auf dem Scheiterhaufen«. Die Salzburger Kulturvereinigung hatte den Musikverein für die Konzerte im Großen Festspielhaus verpflichtet. Weit mehr als 4000 Zuhörer feierten die gelungenen Aufführungen mit minutenlangem Beifall. Wahre Ovationen wurden Christina Weiser in der Titelpartie zuteil. Ihr zur Seite stand Wolf-Dieter Kabler als Bruder Dominik, der ebenfalls seiner Sprechrolle meisterhaft gerecht wurde.

Eindrucksvoll auch die Leistungen der weiteren Solisten, Ulrich Neuweiler (1. Sprecher), Ulrich Bockelmann (2. Sprecher), Meike Leluschko (Sopran), Esther Mertel (Sopran), Bettina Pieck (Alt), Clemens Löschmann (Tenor) und Dieter Hönig (Bass). Als Kinderchor wirkten die brillant von Helmut

Zeilner vorbereiteten Salzburger Chorknaben und -mädchen mit.

Die Nordwestdeutsche Philharmonie glänzte mit makellosem Zusammenspiel, souverän geführt von Karl-Heinz Bloemeke. Dank seiner emotional inspirierenden Leitung gelang eine fesselnde Interpretation des monumentalen

Werkes Honeggers, mit welcher alle Mitwirkenden einen nachhaltigen Eindruck in Salzburg hinterlassen haben. Der Präsident der Salzburger Kulturvereinigung Dr. Heinz Erich Klier verband seine Würdigung mit der Option einer erneuten Einladung Bloemekes und seines Chores.



Die Reise nach Salzburg verband der Musikverein natürlich auch mit einer Besichtigung der schönen Stadt.
Foto: Reinhard Leker